

Drucksachennummer 1605/2025-2030

An den
Vorsitzenden des
Ausschusses für Umwelt und Klimaschutz
Dominik Schnell
im Hause

**Grüne Ratsfraktion
Bielefeld**

Claudia Heidsiek
Bereich Umwelt, Klimaschutz,
Stadtentwicklung & Verkehr
Niederwall 25
33602 Bielefeld
Tel.: +49 (521) 51 2713
claudia.heidsiek@gruene-bielefeld.de

Änderungsantrag zur Sitzung des Ausschusses für Umwelt und Klimaschutz am 17.06.2026
Betreff: **TOP 5.2 - Vergabe des Budgets für kurzfristig wirksame Klimaschutzmaßnahmen**
Datum: Mittwoch, 10.06.2026

Sehr geehrter Herr Schnell,

zur Sitzung des Ausschusses für Umwelt und Klimaschutz am 17.06.2026 stellen wir folgenden Änderungsantrag zu TOP 5.2:

- 1. Über die Vergabe des jährlichen Budgets des Klimabeirates in Höhe von 200.000 Euro entscheidet wie bisher der Ausschuss für Umwelt- und Klimaschutz. Vorschläge zur Verwendung der Gelder können in Zukunft sowohl vom Ausschuss für Umwelt und Klimaschutz als auch vom Klimabeirat getätigt werden.**
- 2. Die Punkte 1 bis 3 des Antrags von CDU und SPD werden ersatzlos gestrichen.**

Begründung:

Der Bielefelder Klimabeirat (BKB) ist das zentrale Bindeglied zwischen Stadtgesellschaft, Politik und Verwaltung. Seine Hauptaufgabe ist es, die Klimaschutzziele der Stadt kritisch zu begleiten, neue Handlungsoptionen zu erarbeiten und konkrete Impulse für eine klimafreundliche Stadt zu geben. Um zu ausgewogenen Entscheidungen zu kommen, setzt sich der BKB aus Akteuren der Bereiche zivilgesellschaftlicher Gruppen, wirtschaftlich agierender Organisationen und Fachexpert*innen zusammen.

Um wirksam zu sein, wurde der BKB mit einem Vorschlagsrecht gegenüber dem Ausschuss für Umwelt und Klimaschutz sowie mit einem Budget ausgestattet. Dieses ermöglicht es, Klimaschutzmaßnahmen unbürokratisch zu erproben und dadurch Anreize für klimafreundliches Verhalten zu schaffen. Die Streichung von Vorschlagsrecht und Budget schwächt den BKB erheblich und beeinträchtigt seine Bedeutsamkeit und Wirksamkeit.

Mit freundlichen Grüßen

Klaus Feurich-Tobien - GRÜNE Ratsfraktion